

- Multiplikator*innen-Workshop (hybrid) -

Indigenes Wissen und globale Nachhaltigkeitsziele

Mit Beispielen aus Ecuador und den USA

4.5.2022 von 14:30 bis 17:00 Uhr

Wie können die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung methodisch vielfältig in den Unterricht eingebaut werden?

Wir laden Sie und Euch ein, gemeinsam über die SDG zu sprechen und unsere Sichtweisen auf unsere Umwelt und Nachhaltigkeit zu erweitern.

In unserem Workshop für Lehrer*innen und Multiplikator*innen stellen uns zwei indigene Referentinnen vor, wie traditionelles Wissen den Ethik-, Gesellschaftswissenschafts- und Sprachunterricht bereichern kann.

Sie teilen ihre Erfahrungen mit uns und stellen zwei praktische Elemente ihrer Kultur vor, die im Unterricht eingebracht werden können.



Institut für Ökologie und
Aktions-Ethnologie e.V
Melchiorstr. 3
50670 Köln

Sabine Schielmann
Sabine@infoe.de

GRÜNBERLIN

 **CAMPUS
STADT
NATUR**

Kienbergpark



„Das Teilen des Tees der Guayusa-Pflanze bietet einen Raum des Vertrauen und des Wissensaustauschs in unserer Kultur.“

Katty Gualinga, Kichwa-Gemeinschaft Sarayaku, Ecuador

Grün Berlin GmbH
Hellersdorfer Str. 159, 12619
Berlin

Ulrich Nowikow
ulrich.nowikow@gruen-berlin.de

„Das Gleichgewicht zwischen unserer Selbstversorgung und der Bewahrung lokaler Kulturen ist der Schlüssel zu einer gesunden und lebendigen Welt.“

Jasmine Neosh, Studentin am College der Menominee Nation, Wisconsin



Teilnahme in Präsenz im [Umweltbildungszentrum Kienbergpark](#) und online möglich

Anmeldung bis zum 2.5. unter

workshop@infoe.de